
Grundbildung

Tätigkeiten

Fachmänner und Fachfrauen Betreuung begleiten Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte in Alltag und Freizeit. Sie fördern sie gemäss ihren Bedürfnissen und unterstützen sie in ihrer Selbständigkeit.

Fachfrauen Betreuung betreuen Menschen einzeln oder in Gruppen in Tageseinrichtungen, Heimen oder Wohngruppen. Sie werden in verschiedenen Fachrichtungen ausgebildet und begleiten Kinder, Jugendliche im Schulalter, Behinderte oder Betagte. Sie sorgen dafür, dass sie sich wohl fühlen und in jeder Hinsicht gut entfalten können. Im Zentrum ihrer Tätigkeit steht dabei immer die Selbständigkeit.

Fachmänner Betreuung ermuntern die Betreuten dazu, alltägliche Verrichtungen wie z.B. Waschen, Zähneputzen, Essen und Hausarbeit so weit wie möglich selber auszuführen. Wo dies nicht geht, helfen sie ihnen. Alltag und Feiertage strukturieren sie sinnvoll. Sie malen, singen, musizieren und werken mit den Betreuten, machen Spiele und Bewegungsübungen und ermutigen sie zu selbstbestimmten Aktivitäten. Ausserdem unterstützen sie sie bei der Pflege ihrer Kontakte zu Familie und Freunden.

In der Behinderten- und Betagtenbetreuung spielen meist geistige, psychische und/oder körperliche Beeinträchtigungen eine Rolle. Fachfrauen dieser Fachrichtungen erkennen die speziellen Bedürfnisse der Betreuten, die zum Beispiel Probleme haben können, sich im Raum zu orientieren und zu bewegen. Sie betreuen, pflegen und fördern sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Auch mit schwierigen Situationen wie Persönlichkeits- und Wahrnehmungsstörungen der Betreuten, Krankheit und Tod gehen sie professionell um.

Im Bereich Kinderbetreuung liegt das Schwergewicht auf der ganzheitlichen Entwicklung. Dazu zählen sprachliche, geistige, emotionale und motorische Fähigkeiten, Sozialverhalten und Persönlichkeit. Fachmänner Betreuung gestalten den Alltag altersgerecht mit geleiteten Abschnitten und freiem Spiel, Einzel- und Gruppenaktivitäten. Sie ermöglichen den Kindern, vielfältige Lernerfahrungen zu machen, sich individuell zu entfalten und gleichzeitig in der Gruppe zurechtzufinden.

Fachfrauen Betreuung bereiten Aktivitäten vor, werten sie aus und führen Gespräche mit Familienangehörigen sowie Fachleuten. Sie arbeiten in der Regel in Teams. Ihre Tätigkeit verlangt Respekt und Einfühlungsvermögen, aber auch die Fähigkeit, sich abgrenzen zu können.

Berufsfeld 22

Bildung
Soziales



Ausbildung

Grundlage

Eidg. Verordnung vom
16.6.2005

Dauer

3 Jahre (2 Jahre für über 22-Jährige mit 2-jähriger Berufserfahrung in Betreuung)

Fachrichtungen

- Behindertenbetreuung
- Betagtenbetreuung
- Kinderbetreuung
- generalistische Ausbildung

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Betrieb der gewählten Fachrichtung (generalistische Ausbildung: je ein Betrieb der drei anderen Fachrichtungen)

Schulische Bildung

In der Regel 1½ Tage pro Woche an einer Berufsfachschule (angebotene Fachrichtungen je nach Kanton verschieden)

Fächer:

Begleiten, Betreuen im Alltag; Kommunikation, Zusammenarbeit; Mensch, Entwicklung; Berufsrolle, Ethik; Organisation, Arbeitstechnik, Qualität

Überbetriebliche Kurse

zu verschiedenen Themen

Berufsmatura

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Lehre zusätzlich die Berufsmittelschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis
"Fachmann/-frau Betreuung
EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule, mittlere oder oberste Schulstufe

Anforderungen

- Freude am Umgang mit Menschen
- psychische Stabilität und hohe Belastbarkeit
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- ausgeprägtes Einfühlungsvermögen
- Konfliktfähigkeit
- Fähigkeit, sich abgrenzen zu können

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fachverbänden, Fach- und Hochschulen

Verbands-/Schulabschluss

z.B. Krippenleiter/in, Aktivierungstherapeut/in, Sozialbegleiter/in

Berufsprüfung (BP)

im Betreuungsbereich auf Stufe Team-/Gruppenleiter/in (in Planung)

Höhere Fachprüfung (HFP)

Heimleiter/in

Höhere Fachschulen

z.B. Gerontologe/-login HF, Sozialpädagog/-pädagogin HF, Kindererzieher/in (in Planung)

Fachhochschulen

z.B. Sozialpädagog/-pädagogin FH, Soziokulturelle/r Animator/in FH, Psychologe/-login FH

Berufsverhältnisse

Fachpersonen Betreuung arbeiten in Tageseinrichtungen, Heimen und Wohngruppen für Kinder, Jugendliche, Behinderte oder Betagte. Möglich ist bisweilen auch eine Tätigkeit im Auftrag von Sozialdiensten oder für Private.

Die Arbeitszeit kann unregelmässig und mit Nacht- und/oder Wochenendeinsätzen verbunden sein.

Das Angebot an Lehrstellen ist je nach Fachrichtung und Region unterschiedlich. Zum Teil gibt es mehr Interessierte als Lehrstellen. Dies kann bei der Lehrstellensuche einen grossen persönlichen Einsatz erfordern.

Der Bedarf an gut ausgebildeten Fachpersonen im Betreuungsbereich ist gross.

Weitere Informationen

Schweiz. Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales, c/o Insos
Bürglistr. 11
8002 Zürich
Tel: 044 202 70 35
www.oda-s.ch, info@oda-s.ch

Welche Berufsfachschulen welche Fachrichtungen anbieten ist über die kantonalen Berufsbildungsämter zu erfahren.
Linkliste unter www.sbbk.ch

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD	
Fachangestellte/r Gesundheit	21	0.722
Hauspfleger/in	21	0.230
Fachmann/-frau Hauswirtschaft EFZ	3	0.230

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.lehrstellen.ch